

Mietwucher in Harburg: Experten klären überhöhte Mieten auf!

Erfahren Sie, wann Mieten in Harburg überhöht sind und welche Rechte Mieter:innen haben. Diskutieren Sie mit Experten am 18. November.

Maretstraße 50, 21073 Hamburg, Deutschland - In einem brisanten Vortrag am Montag, dem 18. November 2024, wird die Rechtsanwältin Ann-Kathrin Rückmann von Mieter helfen Mietern – Hamburger Mietverein e.V. die alarmierenden Fragen rund um überhöhte Mieten im Phoenix-Viertel in Harburg beleuchten. Ab 17:00 Uhr wird sie klären, ab wann Mieten als überhöht gelten und wo die Grenze zwischen Mietpreisüberhöhung und Mietwucher verläuft. Ein Thema, das viele Mieter:innen in der Region betrifft und für Aufregung sorgt!

Die Veranstaltung findet in der Schule Maretstraße („Feuervogel“) statt und bietet nicht nur einen Vortrag, sondern auch die Möglichkeit für eine offene Diskussion. Experten wie Malte Wehmeyer und Birgit Wagner vom Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt des Bezirksamtes Harburg werden ebenfalls anwesend sein, um ihre wertvolle Expertise einzubringen. Ein Muss für alle, die sich gegen überbezahlte Mieten wehren wollen!

Wichtige Details zur Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von der Quartiersarbeit Phoenix-Viertel in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Harburger Integrationsrates organisiert. Interessierte können sich auf spannende Einblicke und Antworten auf drängende Fragen

freuen. Für weitere Informationen stehen Béatrice Barelmann und Lukas Gehring vom Stadtteilbüro Phoenix-Viertel zur Verfügung. Ihr Büro befindet sich in der Reinholdstraße 5, 21073 Hamburg, und die Sprechzeiten sind montags von 15 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 10:30 bis 13:30 Uhr.

Diese Initiative ist ein wichtiger Schritt, um die Mieter:innen im Phoenix-Viertel zu unterstützen und ihnen die nötigen Informationen zu bieten, um sich gegen überhöhte Mieten zu wehren. Seien Sie dabei und lassen Sie sich nicht von überbezahlten Preisen über den Tisch ziehen!

Details	
Ort	Maretstraße 50, 21073 Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at